

Jahresbericht 2014 von BirdLife Luzern

Nach einem Jahr im Amt legt Peter Knaus seinen ersten Jahresbericht für BirdLife Luzern vor. Er kann von einem bewegten Jahr berichten, in dem einiges erreicht wurde, indem aber auch viele neue Ideen geboren wurden, die es in den kommenden Jahren zielgerichtet zu verfolgen gilt. Der herzliche Dank geht an alle, die zum guten Gedeihen von BirdLife Luzern und seinen lokalen Sektionen beigetragen haben.

Wenn man wie ich von aussen in einen neuen Verband kommt und sogleich Präsident wird, kann es die eine oder andere böse Überraschung geben. Bei mir war das nicht der Fall, im Gegenteil! Der Vorstand ist sehr motiviert und arbeitet bestens zusammen.

Die ersten Grundkurse im Rahmen der Ausbildungsinitiative wurden durchgeführt und der FOK 2013/14 konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Nach vier Jahren läuft das von BirdLife Luzern entscheidend mitgeprägte Projekt «Dornröschen, wach auf!» aus. Dank der neuen Agrarpolitik kann auf eine Weiterführung des Projekts verzichtet werden. BirdLife Luzern Info berichtete in Ausgabe 2/14 darüber.

Die beiden Veranstaltungen, Reptilien- und Insektenexkursion am Lopper und Novemberreise an den Lac du Der, stiessen auf ein reges Interesse. Letztere wird im November 2015 deshalb nochmals angeboten.

Der regelmässige Austausch mit anderen kantonalen Umweltverbänden, dem SVS/BirdLife Schweiz

und der Verwaltung ist anregend und aufschlussreich. Auch mit Regierungsrat Robert Küng hat ein erstes Treffen stattgefunden.

Bereits konnte ich im Namen von BirdLife Luzern auch einige Stellungnahmen verfassen, so zu den geplanten Windparks in Kulmerau/Kirchleerau und in Fischbach oder zum neuen Gewässerschutzgesetz.

Beeindruckt war ich vor allen von den Sektionen, die hervorragende Arbeit auf der lokalen Ebene leisten. Bei meinen ersten Vorstandsbesuchen in den Sektionen konnte ich einige der engagierten Aktiven kennenlernen. Ich sah, mit wie viel Herzblut und Elan sich die Beteiligten für den Natur- und Vogelschutz einsetzen. Daher gilt mein Dank zuallererst den Sektionen für ihre vielfältige Arbeit und den enormen Einsatz. Zudem möchte ich mich auch bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen herzlich für die tolle Zusammenarbeit danken.

Mein Vorgänger Pius Korner lieferte mir dankenswerterweise jederzeit wertvolle Hintergrundinformationen. Ein grosses Danke-

schön geht auch an die Leiterinnen und Leiter von Kursen und Veranstaltungen, an die Delegierten von BirdLife Luzern, an die Spenderinnen und Sponsoren sowie an all jene Leute, die sich für den Natur- und Vogelschutz im Kanton Luzern eingesetzt haben.

|Peter Knaus, Präsident

Jahresbericht 2014

Der vollständige Jahresbericht von BirdLife Luzern wird im März an alle Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen verschickt. Für weitere Interessierte ist er in elektronischer Form erhältlich unter:

www.birdlife-luzern.ch

Für gedruckte Exemplare Bestellungen an:

Peter Knaus,

peter.knaus@birdlife-luzern.ch



An der DV 2014 war BirdLife Luzern zu Gast beim OV Sursee. Die anschliessende Exkursion führte ins Zellmoos, wo der Verein eines seiner erfolgreichen Aufwertungsprojekte präsentieren konnte.



Bei BirdLife Luzern geht es nicht nur um Vögel. Auf der Exkursion an den Lopper standen Insekten und Reptilien im Mittelpunkt – hier sonnt sich gut getarnt eine Würfelnatter am Ufer des Alpnachersees.